

mein-reisespezialist
das besondere reisebüro

Rundum-Reise-Service
Marion Ludwig
Tourismusfachwirtin (IHK)

Wir feiern 20-jähriges
am 11.09.2026 ab 09:30 Uhr



Tag der offenen Tür

Programm:
11:30+14:30 Uhr
Vortrag Fuhrmann Mundstock Reisen
13:00+16:00 Uhr
Vortrag AIDA Cruises
17:00-17:30 Uhr
Auslosung Gewinnspiel
ab 18:00 Uhr
Livemusik und geselliger Ausklang

Gerhardstraße 46 · 31241 Ilse
☎ 05172-9496070 · mobil 0176-23496754
info@rundum-reise-service.de
www.rundum-reise-service.de

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

EDEMISSEN Löns-Apotheke Tel. (05176) 1300, Hermann-Löns-Str. 1: Sa. 9-9 Uhr
HOHENHAMELN St. Laurentius-Apotheke Tel. (05128) 5731, Clauener Str. 1: Sa. 9-9 Uhr
ILSEDE Mickelfett-Apotheke Tel. (05172) 13055, Zuckerweg 1: So. 9-9 Uhr
LENGEDE Glückauf-Apotheke Tel. (05344) 7033, Broistedter Str. 28: Sa. 8.30-8.30 Uhr
WENDEBURG Aue-Apotheke Tel. (05303) 92360, Büssingstr. 8: So. 9-9 Uhr

ÄRZTE

PEINE Allgemeiner Bereitschaftsdienst telefonische Erreichbarkeit bis zum Folgetag 7 Uhr, Tel. 116117: Sa., So. 8 Uhr
BRAUNSCHWEIG Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst im Klinikum Tel. 116117, Salzdhallumer Str. 90: Sa., So. 10-20 Uhr

ZAHNÄRZTE

PEINE Zahnärztlicher Notdienst Tel. (05176) 923399: Sa., So.
SEHNDE Zahnärztlicher Notdienst Tel. (05138) 2560: Sa., So.

Landkreis Peine profitiert von neuem Fördergesetz

Mehr als 81 Millionen Euro für kommunale Projekte – Besonders Schulen und Kitas könnten Nutzen ziehen

PEINE. Das lohnt sich: Mehr als 80 Millionen Euro bekommen der Landkreis Peine, die Stadt und die Gemeinden aus dem Sondervermögen „Infrastruktur und Klimaneutralität“ des Bundes. Das sieht der Entwurf für das Niedersächsische Gesetz zur Förderung der kommunalen Infrastruktur vor. Bereits im Mai war der Gesetzesentwurf bekannt geworden, nun hat ihn Innenministerin Daniela Behrens (SPD) im Ausschuss für Inneres und Sport vorgestellt.

„81,6 Millionen Euro sind eine starke Unterstützung für unseren Landkreis. Mit diesem Geld kann die Kommune dort anpacken, wo vor Ort der größte Bedarf besteht. Wir sorgen dafür, dass die Bundesmittel schnell, verlässlich und mit möglichst wenig Bürokratie bei den Städten, Gemeinden und Landkreisen ankommen“, sagt der Peiner Landtagsabgeordnete Julius Schneider (SPD).

Der Gesetzesentwurf weist den Kommunen feste Budgets zu. Dabei berücksichtigt das Land sowohl die Einwohnerzahl als auch die Finanzkraft. Gemeinden erhalten zusätzlich einen festen Sockelbetrag. Die Kommunen können selbst entscheiden, welche ihrer Infrastrukturprojekte sie mit dem Geld finanzieren. Einen eigenen finanziellen Anteil müssen sie dabei nicht leisten.

„Die Menschen vor Ort wissen am besten, was ihre Kommune braucht“, so Schneider „Deshalb geben wir dem Landkreis Peine nicht nur zusätzliche finanzielle Spielräume, sondern auch viel Freiheit bei der Frage, wo das Geld am meisten bewirkt.“



An vielen Schulen im Landkreis Peine zeigt sich ein erheblicher Sanierungsbedarf - mithilfe der Fördergelder könnten einige Sanierungsmaßnahmen in Angriff genommen werden (Symbolbild).

Foto: Ralf Büchler

GELD FÜR SCHULEN UND SPORTHALLEN

„Auf den Landkreis Peine entfallen dabei insgesamt 36,8 Millionen Euro, allerdings werden die Mittel über einen Zeitraum von zwölf Jahren ausgezahlt. Das Geld soll nachzeitigem Stand in unsere Sanierungs- und Neubaupläne für unsere Liegenschaften fließen. Dadurch werden wir für diese Projekte Kredite in geringerer Höhe oder zum Teil keine Kredite aufnehmen müssen, was uns bei der Zinsbelastung helfen wird“, erklärt Landkreisverwaltungs-Sprecher Fabian Laab. Generell soll das Geld für die Finanzierung von Schulen und Sporthallen verwendet werden, ebenso pläne der Landkreis eine Sanierung der Lehrschwimmbäder. Und ein Teil des Geldes fließe in die Finanzierung eines Neubaus

der Realschule Vechede.

Die Stadt Peine darf nach den ersten Berechnungen von Mai mit etwa 18,7 Millionen Euro rechnen - nennt aber keine konkreten Pläne zur Verwendung.

Auf die Gemeinde Hohenhameln entfällt nach ersten Berechnungen ein Anteil von 3,3 Millionen Euro. Über die konkrete Verwendung werde aber erst nach dem Inkrafttreten des Gesetzes ein Beschluss des Gemeinderates angestrebt, erklärt ein Bürgermeister-Vertreter.

Laut Ilse des Gemeindebürgermeister Nils Neuhäuser genannt Holtbrügge (parteiunabhängig) steht die Höhe der Zuwendung für seine Gemeinde noch nicht fest - er rechnet mit einem Betrag im hohen einstelligen Millionenbereich. Pläne gibt es trotzdem: „Die Fördermittel würden wir voraussichtlich für bereits geplante

und dringend erforderliche Investitionsmaßnahmen einsetzen, die den Haushalt der Gemeinde ohnehin in erheblichem Umfang belasten werden. Dazu gehören insbesondere der Bau der Grundschulen Gadenstedt und Groß Ilse, der Bau mindestens einer weiteren Kindertagesstätte sowie der Neubau des Feuerwehrhauses in Ölsburg. Hinzu kommen weitere kostenintensive Vorhaben, die für die Zukunftsfähigkeit und die Pflichtaufgabenerfüllung der Gemeinde von Bedeutung sind.“

So könne man die Fördergelder zielgerichtet dort einsetzen, wo bereits ein konkreter Bedarf bestehe und Investitionen ohnehin erforderlich seien.

Die Gemeinde Wendeburg darf sich über knapp 3,8 Millionen Euro freuen. „Das Geld soll in der Ortschaft Meerdorf für den Ausbau der Grundschule zur Ganz-

tagsschule und für den Neubau beziehungsweise die Erweiterung der dortigen Kindertagesstätte verwendet werden“, äußert sich Wendeburgs Gemeindebürgermeister Gerd Albrecht (CDU).

Für die Gemeinde Vechede sind 6,5 Millionen Euro vorgesehen. „Da die Fördermittel voraussichtlich für Investitionsmaßnahmen verwendet werden können, die bis zum 31. Dezember 2042 fertiggestellt werden, ist die Frage der Verwendung der Fördersumme innerhalb der Gemeinde Vechede noch festzulegen und kann daher aktuell noch nicht beantwortet werden“, teilt die Gemeinde auf Nachfrage mit.

GESETZ SOLL ZÜGIG BESCHLOSSEN WERDEN

„Die Mittel werden für die aktuell anstehenden Baumaßnahmen der Gemeinde Edemissen im Bereich der Infrastruktur genutzt“, erklärt Oliver Völkner für die Gemeindeverwaltung Edemissen. Seine Gemeinde erhält voraussichtlich knapp 4,6 Millionen Euro.

Dazu, welche Summe die Gemeinde Lengede zur Verfügung gestellt bekommt und welche Vorhaben damit umgesetzt werden sollen, hat die Gemeinde trotz mehrfacher Nachfrage keine Angaben gemacht.

Auch wenn es sich bei den genannten Förderbeträgen bisher lediglich um voraussichtliche Zahlungen handelt, geht der Peiner Landtagsabgeordnete Julius Schneider davon aus, „dass der Gesetzesentwurf schnellstmöglich in den nächsten Monaten beschlossen wird und somit die Kommunen Planungssicherheit haben“.

Anzeige

Wenn es um Gold geht, zählt vor allem Vertrauen

Warum viele Braunschweiger ihre Schmuckstücke nicht einfach irgendwo abgeben möchten

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: auch bekannt als **FOCUS MONEY**

September 2026
Aktueller Goldkurs: 4.658,30 USD/Feinunze

Braunschweig. Eine alte Kette aus der Familie, einige Münzen aus vergangenen Jahren der Erbschaften oder Schmuckstücke, die irgendwann einmal zu einem besonderen Anlass gekauft wurden: Wer solche Dinge besitzt, weiß häufig selbst nicht genau, was sich über die Jahre angesammelt hat. Kommt irgendwann der Gedanke an einen Verkauf auf, entsteht deshalb oft ein ganz anderes Gefühl als bei gewöhnlichen Dingen.

Man möchte sicher sein, in den richtigen Händen zu sein.

Denn Gold ist Vertrauenssache. Besonders dann, wenn Stücke eine persönliche Geschichte haben oder schon seit Jahrzehnten zum eigenen Besitz gehören. Viele Menschen wünschen sich deshalb einen Ansprechpartner, bei dem sie ihre Sachen einfach mitbringen können – ohne vorher selbst herausfinden zu müssen, was interessant sein könnte und was nicht.

Ein persönlicher Ansprechpartner statt anonymen Versprechen

Genau darauf setzt die **Niedersächsische Goldbörse Braunschweig**. Hier steht nicht die schnelle Abfertigung im Mittelpunkt, sondern der persönliche Kontakt. Kunden können ihre Schmuckstücke, Münzen und Edelmetalle mitbringen und sich zunächst in Ruhe ein Bild machen.

Dabei zeigt sich immer wieder: Manches, das zu Hause kaum noch Beachtung findet, sorgt bei der professionellen Begutachtung für



Bei einem der führenden Anbieter verkaufen!

phäre. Klare Empfehlung! Wir würden jederzeit wiederkommen!“

Manchmal reicht der erste Schritt

Wer **alten Schmuck, Gold, Silber, Münzen oder andere Edelmetalle** besitzt, muss deshalb zu Hause noch keine Entscheidung treffen. Auch eine vorherige Einschätzung ist nicht notwendig.

Einfach die Stücke mitbringen und persönlich prüfen lassen.

Die Bewertung bei der **Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig** ist kostenlos und unverbindlich. Erst danach entscheidet jeder Kunde selbst, ob er seine Stücke behalten oder verkaufen möchte. Bei einem Verkauf kann die Auszahlung unmittelbar **in bar oder per Echtzeitüberweisung** erfolgen.

Denn gerade bei Dingen, die vielleicht viele Jahre im eigenen Besitz waren, sollte am Anfang nicht die Frage stehen, wie schnell man sie loswird.

Sondern bei wem man sich mit ihnen gut aufgehoben fühlt.

Überraschungen. Was tatsächlich in den mitgebrachten Stücken steckt, lässt sich vom bloßen Anschauen schließlich nicht immer erkennen.

Gerade deshalb arbeitet die **Niedersächsische Goldbörse Braunschweig** mit moderner **Röntgenfluoreszenzanalyse (XRF)**. Die Prüfung erfolgt direkt vor Ort und gibt Gewissheit, ohne dass Schmuckstücke dabei beschädigt werden.

Erfahrung, die Sicherheit gibt
Vertrauen entsteht aber nicht allein durch moderne Technik. Es wächst vor allem durch Erfahrung,

Beständigkeit und starke Partner.

Die **Niedersächsische Goldbörse Braunschweig** hat sich als **Edelmetallhändler in Braunschweig und Umgebung** einen Namen gemacht und ist vielen Kunden unter anderem aus Berichterstattungen in **FOCUS-MONEY** und **FOCUS Online** sowie verschiedenen **Print-Medien** bekannt.

Hinzu kommt die enge Partnerschaft mit **Heimerle + Meule**, Deutschlands ältester Gold- und Silberscheideanstalt mit einer Tradition seit 1845. Eine Verbindung, die für die **Niedersächsische Goldbörse** für Erfahrung und

Verlässlichkeit im Umgang mit Edelmetallen steht.

Dass Vertrauen nicht nur ein Versprechen sein sollte, zeigt auch die Erfahrung von Kunden. **Saskia P. schrieb in einer Bewertung:**

„Wir haben heute unseren Goldschmuck zum Goldankauf hier abgegeben und sind wirklich begeistert. Der Laden ist sehr sauber und macht einen absolut professionellen Eindruck. Der Mitarbeiter war ausgesprochen freundlich, ehrlich und fair bei der Bewertung. Man fühlt sich sofort gut aufgehoben und kompetent beraten. Besonders angenehm war die entspannte und vertrauensvolle Atmos-

Niedersächsische

GOLD BÖRSE
BRAUNSCHWEIG

NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG
Damm 38
38100 Braunschweig
TEL: 0531/12184200

braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboerse-braunschweig.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 14:00 Uhr
(bis Ende September samstags geschlossen)

GESCHÄFTSFÜHRER:
N. GRANHOLM

Terminabsprache nicht notwendig größere Mengen können natürlich vorher telefonisch terminiert und besonders diskret behandelt werden.

DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE KAUF

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.